

TTC Werden I spielt sich aus der Formkrise

Deutlicher Auswärtssieg in Duisburg

Mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung gelang es der 1. Mannschaft des TTC Werden, den Negativtrend der letzten beiden Begegnungen zu stoppen. Bei dem klaren 9:3 Erfolg waren die Gastgeber aus Duisburg chancenlos. Damit gehören die Werdener mit nunmehr 23:9 Punkten weiterhin zu den Spitzenteams der Bezirksklasse.

„Ihr seid zwar aufgrund der Tabellsituation favorisiert, doch wir werden alles versuchen, unsere klare Hinspielniederlage vergessen zu machen.“ Dies war die wesentliche Aussage des Mannschaftsführers der Duisburger Mannschaft in seiner kurzen Begrüßung. Auf Werdener Seite war man sich nicht sicher, ob man die letzten beiden Niederlagen wirklich schon verarbeitet hatte. Doch ein wesentlicher Indikator für den Verlauf einer Begegnung, die drei Eingangsdoppel, sorgten auch im Spiel in Duisburg für die entscheidende Weichenstellung und die notwendige Sicherheit für die Einzelbegegnungen. Sowohl Hilgers/Kleinsimlinghaus als auch Sunico/Frieg beherrschten ihre Gegner und siegten in nur drei Sätzen. Nur einen Satz mehr benötigten Henke/Palm, die für die 3:0 Führung für die Werdener sorgten. In ausgezeichneter Form präsentierte sich danach Josef Hilgers, der mit seinem sicheren Blockspiel für den vierten Punkt verantwortlich zeichnete.

Danach jedoch schöpften die Duisburger Hoffnung, dass sich vielleicht doch noch eine Wende in der Begegnung ergeben könnte. Der in der bisherigen Saison beste Werdener, Gilbert Sunico, der sich trotz muskulärer Probleme für die Mannschaft zur Verfügung stellte, war durch dieses Handicap doch so beeinträchtigt, dass er sein erstes Einzel in nur drei Sätzen verlor. Parallel dazu musste in der knappsten Partie des Spielabends auch Andreas Kleinsimlinghaus eine Niederlage akzeptieren. Nach den ersten beiden deutlich verlorenen Sätzen schaffte er zwar den Satzausgleich, verlor den fünften jedoch mit 11:9 Bällen.

Doch die Werdener Mannschaft zeigte sich von diesen beiden Niederlagen unbeeindruckt. Michael Frieg, Ulrich Henke und Frank Palm waren ihren Gegenspielern eindeutig überlegen und stellten klar, dass die Werdener dieses Spiel nicht mehr aus der Hand geben würden. Mit einer 7:2 Führung zur Hälfte der Einzelbegegnungen schien der weitere Verlauf nur noch Formsache. Leider musste Gilbert Sunico auch sein zweites Einzel abgeben, doch Josef Hilgers und Andreas Kleinsimlinghaus schafften die zwei noch fehlenden Punkte für den Werdener Gesamtsieg.

„Ihr gehört zurecht zu den Mannschaften an der Tabellenspitze“, resümierte der Duisburger Mannschaftsführer die Begegnung. „Wir waren heute Abend absolut chancenlos.“ Am kommenden Samstag treffen die Werdener auf die Mannschaft des bisherigen Tabellendritten aus Kirchhellen, gegen die man sich im Hinspiel in einer äußerst spannenden Partie mit 8:8 Punkten unentschieden getrennt hatte. Leider müssen die Werdener jedoch in dieser Begegnung auf Michael Frieg verzichten. Anschlag ist um 18.30 Uhr in der Sporthalle der Heckerschule, Urbachstr.

In der kommenden Spielwoche kämpfen auch alle anderen Herren- und Nachwuchsmannschaften des TTC Werden wieder um Meisterschaftspunkte.